



evangelische  
gemeinde  
erlangen-altstadt

Heft 4 - Nov 2021 - Febr 2022

## Altstädter Gemeinde-Zeitung



Einweihung  
des neuen  
Gemeindehauses



gemeindehaus  
erlangen-altstadt

am Sonntag,  
14.11.2021,  
von 10.00 -  
14.00 Uhr

Herzliche  
Einladung!

Nachrichten für Altstadt, Rathsberg und Wohnstift  
[www.altstadt-erlangen-evangelisch.de](http://www.altstadt-erlangen-evangelisch.de)



Liebe Leserin, lieber Leser,  
 nachdem in den letzten Ausgaben der AGZ immer wieder über den Fortgang der Bauarbeiten in unserem neuen Gemeindehaus b11 berichtet wurde, können wir nun endlich zur feierlichen Einweihung einladen! Näheres dazu finden Sie auf den folgenden Seiten.

Zur Einweihung wird auch eine kleine Festschrift erscheinen mit Grußworten verschied-



### Inhalt dieser Ausgabe:

Impressum • 2  
 Einweihung des Gemeindehauses b11 • 3-4  
 Advent in der Gemeinde • 5  
 Konfirmanden • 6  
 Ausstellung im Stadtmuseum • 7  
 Erntedank 2021 • 8  
 Freud und Leid • 9  
 Gottesdienste • 10-11  
 Kirchenmusik • 12-13  
 Aktionen für Kinder • 14  
 Martinsfest • 15  
 Neues von KALEB • 16-17  
 Informationen für Senioren • 18  
 Kontakte • 19  
 Andacht • 20

ener Persönlichkeiten, einer Beschreibung des Bauvorhabens durch den Architekten und einer kleinen Historie des Baufortgangs.

Die Broschüre erhalten Sie kostenlos im neuen Gemeindehaus b11 ab dem 14.11. Gerne lassen wir sie Ihnen auch per Post zukommen!

Im Gegensatz zum Herbst 2020 lassen sich im laufenden Jahr wieder Pläne für Veranstaltungen schmieden. Der Konzertbetrieb konnte nach langer Pause auch für die Chöre endlich wieder aufgenommen werden - wie Sie den Programmhinweisen in diesem Heft entnehmen können.

Hier gilt, wie auch für die Gottesdienste an Weihnachten, die Regel „3G“, für die wir Sie bitten, an den Eingängen der Kirche die jeweiligen Bestätigungen bereit zu halten, damit es zu keinen Verzögerungen kommt.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Herbst- und Winterzeit und hoffen, dass wir Sie bei dieser oder jener Gelegenheit begrüßen dürfen!

Herzlichst

Ihr Pfr. Dr. Peter Baumann

### Taizé-Gebet



Am **Freitag, 21.1.2021, um 19.00 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche** feiern wir wieder die musikalische Abendandacht als Taizé-Gebet. Es erwarten Sie Lieder und Musik aus der bekannten Tradition der ökumenischen Bruderschaft von Taizé!

Endlich ist es soweit! Nach einer Bauzeit von etwa zwei Jahren kann die Evangelische Gemeinde Erlangen-Altstadt ihr neues Gemeindehaus b11 beziehen! Feiern Sie mit uns!

Am **Sonntag, 14.11.2021** beginnt der **Festtag mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Altstädter Dreifaltigkeitskirche**. Die Predigt hält Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern.

Anschließend zieht die Gemeinde zu ihrem neuen Domizil, das gegen **11.30 Uhr mit einer Weihehandlung** der Nutzung übergeben wird.

Der **Tag der offenen Tür** bietet bis **14.00 Uhr** Zeit zu Gesprächen, Begegnungen und Besichtigungen.

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem festlichen Tag ein und freuen uns sehr, wenn Sie kommen!

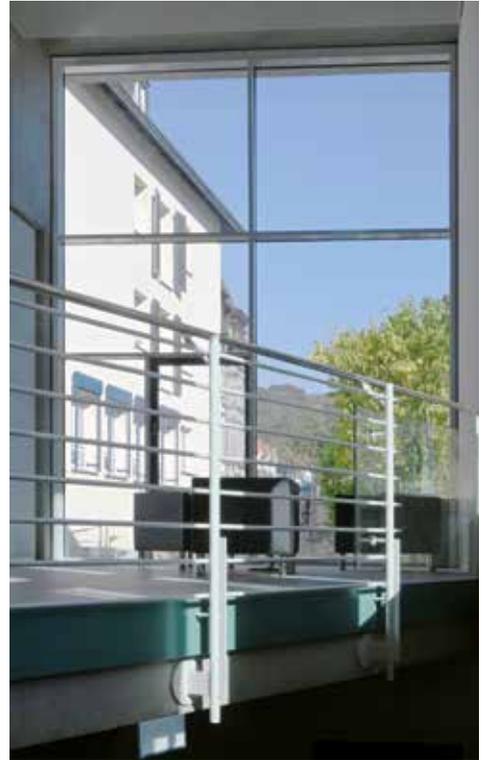
Die Veranstaltung wird unter Beachtung der 3G-Regeln durchgeführt. Zur besseren Planung bitten wir Sie um Anmeldung im Pfarramt unter Tel. 22776 oder per E-Mail: [pfarramt.altstadt-er@elkb.de](mailto:pfarramt.altstadt-er@elkb.de). Herzlichen Dank!



Foto oben: Endlich sieht man vom Garten aus den Kirchturm

Foto unten: Gemeindehaus b11 von Nordosten





oben links: auf dem Dach / darunter: das neue  
Pfarr- und Friedhofsamt / rechts oben: Blick ins  
Foyer / unten: Fensterfront des großen Saales





**Musikalisches  
Abendgebet  
Freitagabend  
im Advent**

Freitagabends feiern wir musikalisches Abendgebet in der Dreifaltigkeitskirche. Im Advent sind sie besonders gestaltet:

**Am 3. und 10.12. wird die Kirche wieder ausschließlich im Kerzenschein zur „Nacht der Kerzen“ erleuchtet sein. Herzliche Einladung!**



**Adventssingen  
Rathsberg am 28.11.**

Am Sonntag, 28.11.2021 um 17.00 Uhr laden wir wieder ganz herzlich mit der Freiwilligen Feuerwehr Rathsberg zum Adventssingen mit anschließendem Treffen am Feuerwehrhaus mit Bratwürsten und Glühwein ein. Die Kinder dürfen mit Laternen kommen.

**Treffpunkt ist die Hauptkreuzung im Ort vor dem Schloss;** begleitet werden wir wie in jedem Jahr vom Posaunenchor des CVJM Erlangen. Die herzliche Einladung ergeht an die Bewohner von Rathsberg und an alle Interessierte!

### Kirchenkaffee

Der Kirchenvorstand möchte ein neues Angebot machen, dass die Gottesdienstbesucher/innen noch ein wenig bleiben können und sich über den Gottesdienst und/oder über andere Themen austauschen.

Immer **am zweiten Sonntag im Monat (startend mit dem 12.12.)** wird zum „Kirchenkaffee“ nach dem Gottesdienst gegen 10.15 Uhr im hinteren Bereich der Kirche eingeladen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mit anderen bei einer Tasse Kaffee oder Tee ins Gespräch zu kommen!



## Erste Freizeit (nach?/ während?) der „Corona-Zeit“?

Es ist die zweite Woche nach Schulbeginn nach den großen Ferien: „Werden wir auf Freizeit fahren können, wie gehofft, wie geplant und wie immer wieder in dieser Zeit mit Blick auf das Hygienekonzept hinterfragt, immer wieder einen Plan B in der Hinterhand?“

Diese Frage bestimmt den Anfang des Konfirkurses nach den Sommerferien. Noch ist nicht bekannt, wie sich die Schulen verhalten werden und kommt noch rechtzeitig eine Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und ihre kirchliche Umsetzung (update), die alle Zweifel ausräumt? Was sagen wir den Konfis, den Eltern, die alle gespannt warten und viel Geduld aufbringen müssen bis kurz bevor es losgeht. Das haben wir in den letzten Monaten immer wieder geübt, üben müssen. Doch wer nimmt das ganz locker hin? Hätten wir doch einen anderen Termin wählen sollen?

Der Anruf beim Jugenddiakon in Knappenberg bringt Gewissheit. Die aktuellste Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung ist durch die zuständigen Instanzen und auf die Arbeit vor Ort umgesetzt, die Hygienepläne neugeschrieben: Ja, wir können kommen. Mit beiden Konfirkursen Alt- und Neustadt zusammen insgesamt 37 Personen

## Konfifreizeit 2021 in Knappenberg ! Es hat geklappt!

In drei Formaten reisen wir an: Ein Teil wird direkt von den Eltern gebracht, die Mitarbeiter\*innen sind mit dem EJ-Bus unterwegs mit dem benötigten Material. Die dritte Gruppe, zuletzt stark angewachsen aufgrund der guten Coronalage, kommt mit dem Zug.

Wir hatten drei tolle Tage auf der Freizeit unter nahezu normalen Bedingungen. Das Thema „Gemeinschaft“ stand im Mittelpunkt. Da tat es gut, an alte Normalität anknüpfen zu können, auch wenn es anfangs sehr ungewohnt war und wir Zeit brauchten, um wieder hinein zu finden.

Es war schön wieder in großer Runde gemeinsam Gottesdienst zu feiern, miteinander das Abendmahl zu teilen, gemeinsam zu singen.

Pfr. Jacek Kikut



Foto: Beim Abendmahl auf der Konfirmandenfreizeit



**Welten – Wege – Wendepunkte**  
**Ausstellung**  
**zum 300. Weihejubiläum der**  
**Altstädter Kirche**  
**12. September 2021 – 20. März 2022**  
**im Stadtmuseum Erlangen**

Vor 300 Jahren, am 2. März 1721, wurde die Altstädter Kirche nach über zehnjähriger Bauzeit der Heiligen Dreifaltigkeit geweiht. Der heutige Barockbau am Martin-Luther-Platz, dessen weithin sichtbarer Turm die Stadtsilhouette prägt, ist schon das dritte Gotteshaus an dieser Stelle. Zwei Vorgängerbauten fielen 1632 der Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg und dem verheerenden Stadtbrand von 1706 zum Opfer.

Die sehr sehenswerte Ausstellung erzählt anhand zehn ausgewählter Objekte die bewegte Geschichte der Altstädter Kirche. Manche der Exponate prägen den Kirchenraum bis heute, andere sind nur selten zu sehen oder werden zum ersten Mal öffentlich gezeigt. Kostbare Kunstschätze wie eine gotische Holzskulptur stehen neben Alltagsgegenständen wie einem Gaskocher.

Foto oben: Blick in die Ausstellung im Stadtmuseum

Foto unten: Transport der Figur des Hlg. Paulus aus der Kirche ins Museum





Foto oben: Auch in diesem Jahr war die Kirche zum Erntedankfest reich geschmückt. Wir danken dem Mesnerehepaar Marrek und ihren Helfer/inne/n für all die Mühe, die sie sich machen. Die Gaben kommen wie jedes Jahr der Obdachlosenhilfe der Diakonie zugute!

Foto unten: Die Vorschulkinder der „Altstadtkrokodile“ hatten ein sehr anschauliches Spiel zum „Wachsen und Werden“ für den Gottesdienst einstudiert.





**Getauft wurden:**  
AUdaTUa8adSUab

**Kirchlich getraut  
wurden:**  
AUdaTUa  
8adSUab

**Kirchlich beerdigt wurden:**  
AUdaTUa8adSUab

Tag	Altstädter Dreifaltigkeitskirche	Kapelle Wohnstift Rathsberg
<b>So 7.11.</b>	9.30 Uhr Präd. Dr. Vierzigmann 11.00 Uhr GoDi jung+alt - Pfr. Kikut 	9.45 Uhr - Pfr. Dr. Baumann
<b>Do. 11.11. Martini</b>	9.30 Uhr in der Martinskirche - Pfr. Kikut 17.00 Uhr Andacht mit Kinderchor  - Pfr. Kikut, anschließend Martinszug	
<b>Fr 12.11.</b>	19.00 Uhr - Pfr. Dr. Baumann	
<b>So 14.11.</b>	10.00 Uhr Einweihung Gemeindehaus – Festgottesdienst mit Bachchor – Predigt Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyern	<i>Einladung zur Einweihung in Altstädter Kirche und Gemeindehaus!</i>
<b>Mi 17.11. Buß- und Bettag</b>	9.30 Uhr mit Beichte/AM - Pfrin. Dr. Meinhard	9.45 Uhr mit Beichte/AM – Präd. Plücker
<b>Fr 19.11.</b>	19.00 Uhr - Pfr. Dr. Baumann	
<b>So 21.11. Ewigkeitssonntag</b>	9.30 Uhr Totengedenken - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr Totengedenken - Präd. Plücker
<b>Fr 26.11.</b>	19.00 Uhr - Pfr. Kikut	
<b>So 28.11. 1. Advent</b>	9.30 Uhr mit Bachchor - Pfr. Dr. Baumann 11.00 Uhr GoDi jung+alt - Pfr. Kikut/Team (Eröffnung Krippen- spielzeit)  17.00 Uhr: Adventssingen Rathsberg, mit Posaunenchor CVJM - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr - Pfr. Kikut
<b>Fr. 3.12.</b>	19.00 Uhr mit adventlicher Musik - Pfr. Dr. Baumann "Nacht der Kerzen"	
<b>So 5.12. 2. Advent</b>	9.30 Uhr - Prof. Ulrich-Eschemann  11.00 Uhr GoDi jung+alt mit Kindergarten - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr - Pfr. Dr. Baumann
<b>Fr 10.12.</b>	19.00 Uhr mit adventlicher Musik - Pfr. Kikut "Nacht der Kerzen"	
<b>So 12.12. 3. Advent</b>	9.30 Uhr - Präd. Dr. Vierzigmann anschl. Kirchenkaffee	9.45 Uhr - Pfr. Kikut
<b>Fr 17.12.</b>	19.00 Uhr mit adventlicher Musik - Pfr. Dr. Baumann	
<b>So 19.12. 4. Advent</b>	9.30 Uhr – mit dem Kinderchor - Pfr. Kikut	9.45 Uhr - Pfr. Dr. Baumann
<b>Fr 24.12. Heiligabend</b>	15.00 GoDi jung+alt mit Krippenspiel - Pfr. Kikut  17.00 Christvesper - Pfr. Dr. Baumann - mit Bachchor 22.30 Christmette - Pfr. Kikut - mit Bachchor	15.00 Christvesper - Pfr. Dr. Baumann
<b>Sa 25.12. 1. Weihn.</b>	9.30 Uhr mA - Pfr. Dr. Baumann - mit Bachchor	9.45 Uhr - Pfr. Kikut
<b>So 26.12. 2. Weihn.</b>	10.00 Uhr ökum. GD in der Hugenottenkirche - Team	
<b>Fr 31.12. Sylvester</b>	17.00 Uhr mA - Pfr. Dr. Baumann - mit Bachchor	15.00 Uhr - Pfr. Dr. Baumann



<b>Sa 1.1.2022</b> <b>Neujahr</b>	11.00 Uhr - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr - Pfr. Dr. Baumann
<b>Do 6.1.</b> <b>Epiphania</b>	11.00 Uhr - Pfr. Kikut	9.45 Uhr - Pfr. Kikut
<b>So 9.1.</b> <b>1. So.n.Epi.</b>	9.30 Uhr - Pfr. Kikut anschl. Kirchenkaffee 11.00 Uhr GoDi jung+alt - Pfr. Dr. Baumann/Team 	9.45 Uhr - Pfr. Dr. Baumann
<b>Fr 14.1.</b>	19.00 Uhr - Pfr. Dr. Baumann	
<b>So 16.1.</b> <b>2. So.n.Epi.</b>	9.30 Uhr - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr - Präd. Plücker
<b>Fr 21.1.</b>	19.00 Uhr - Taizégebet - Pfr. Dr. Baumann	
<b>So 23.1.</b> <b>3. So.n.Epi.</b>	9.30 Uhr mA - Pfrin. Dr. Meinhard	9.45 Uhr - Präd. Dr. Vierzigmann
<b>Fr 28.1.</b>	19.00 Uhr - Pfr. Kikut	
<b>So 30.1.</b> <b>Le. So.n.Epi.</b>	9.30 Uhr - Pfr. Kikut	9.45 Uhr - Präd. Plücker
<b>Fr 4.2.</b>	19.00 Uhr - Pfr. Dr. Baumann	
<b>So 6.2.</b> <b>4. So.v.Pass.</b>	9.30 Uhr - Pfrin. Dr. Meinhard 11.00 Uhr GoDi jung+alt - Pfr. Kikut/Team 	9.45 Uhr - Pfr. Kikut
<b>Fr 11.2.</b>	19.00 Uhr - Pfr. Kikut	
<b>So 13.2.</b> <b>Septuagesimae</b>	9.30 Uhr - Pfr. Kikut anschl. Kirchenkaffee	9.45 Uhr - Präd. Plücker
<b>Fr 18.2.</b>	19.00 Uhr - Pfr. Dr. Baumann	
<b>So 20.2.</b> <b>Sexagesimae</b>	9.30 Uhr - Kantatengottesdienst - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr - Präd. Dr. Vierzigmann
<b>Fr 25.2.</b>	19.00 Uhr - Pfr. Dr. Baumann	
<b>So 27.2.</b> <b>Estomihi (Taufs.)</b>	9.30 Uhr mA - Pfr. Dr. Baumann	9.45 Uhr - Präd. Plücker

Leitung Kirchenmusik: KMD Wieland Hofmann

Angebot der  familienfreundlichen Kirche

## Weitere Gottesdienste der Gemeinde

### Marienhospital

Gottesdienste am Samstag um 10.30 Uhr (Pfr. Dr. Baumann): 13.11., 20.11. (ökum. Gedenkgottesdienst); 27.11., 18.12. 8.1.2022, 22.1., 12.2., 26.2.

### „Sehnsucht nach mehr“

So, 21.11., 17.30 Uhr, in der Neustädter Kirche

## Malteserstift St. Elisabeth

Gottesdienste am Mittwoch um 10.00 Uhr (Pfr. Kikut): 10.11., 24.11., 8.12., 22.12., 19.1., 2.2., 16.2.

Auch im **Waldkrankenhaus und der Pflege im Wohnstift** werden Gottesdienste für Patient/inn/en und Bewohner/innen gefeiert.

Mittwoch, 10. November 2021, 19 Uhr  
Gemeindehaus b11

Einführung in Mendelssohns Lobgesang

Wieland Hofmann (im Rahmen der Mitgliederversammlung des Bachvereins; auch Nichtmitglieder sind willkommen)

Samstag, 20. November 2021, 19 Uhr

Felix Mendelssohn-Bartholdy  
Symphonie Nr.2 „LOBGESANG“

Münchner Bachsolisten, Bachchor Erlangen  
Wieland Hofmann – Leitung

Sonntag, 5. Dezember 2021, 11 Uhr  
Gemeindehaus b11

Festveranstaltung zur Verleihung des  
Kulturpreises an Wieland Hofmann

Samstag, 18. Dezember 2021, 19 Uhr

Johann Sebastian Bach  
WEIHNACHTSORATORIUM Kantaten I,  
IV-VI

Münchner Bachsolisten, Bachchor Erlangen  
Wieland Hofmann – Leitung

Dienstag, 28. Dezember 2021, 20 Uhr

Bach-Orgelwerke und Lesungen zur Jah-  
reswende

Katharina Hofmann – Texte  
Wieland Hofmann – Orgel

Samstag, 1. Januar 2022, 17 Uhr

NEUJAHRSKONZERT –  
Festliche Trompetengala

Bachtrompetenensemble München, Arnold  
Mehl – Leitung  
Wieland Hofmann – Orgel

*in Planung:*

Samstag, 20. Februar 2022, 9.30 Uhr

Kantatengottesdienst



Endlich können wieder Aufführungen mit Chören stattfinden. Den Anfang machte der Amadeuschor mit A Capella Gesängen aus vier Jahrhunderten (Foto links) sowie der Bachchor beim Erntedankgottesdienst (Foto unten)



## Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zum Kinder-Bibel-Tag an alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren! In großer Innenstadt-Kooperation machen wir eine tolle Aktion, aber lest selbst. Bitte die Anmeldung ausgefüllt im Pfarramt abgeben oder schicken oder als Email ans Pfarramt schicken. Wir freuen uns auch dich!

DU BIST EINGELADEN ZUM  
**KINDER-BIBEL-TAG**  
 AM 17. NOVEMBER 2021  
 (BUSS- UND BETTAG)

**ALS GOTT DIE WELT ERSCHUF...**



Stell dir vor, du wärest dabei gewesen, als Gott Berge und Wiesen, die Löwin und den Regenwurm geformt hat. Fast so fühlt es sich an, wenn wir mit ca. 800 kg Legosteinen die Schöpfungsgeschichte nachleben!

-----

**WANN:** Am 17.11.21 von 9.00-15.00 Uhr  
 ab 8.30 Uhr Ankommenszeit,  
 ab 14.00 Uhr Präsentation mit Eltern

**WO:** Kreuz und Quer- Haus der Kirche, Bohlenplatz 1

**FÜR WEN:** für alle Kinder der 1. bis 5. Klasse

**WAS:** Programm, Imbiss, Mittagessen. bitte Trinkflasche mitbringen

**PREIS:** 4€ Unkostenbeitrag

-----



Anmeldeformulare gibt es in der Schule bei den Religionslehrkräften, in den Kirche und in den Pfarrämtern! Wir schicken Sie auch gerne per Email zu!



## Krippenspiel am Heiligabend

Liebe Kinder und liebe Eltern,  
 in diesem Jahr werden wir wieder ein Krippenspiel an Heiligabend aufführen.



Mit dem Krippenspielteam bereiten wir jetzt schon alles vor, damit wir gut in die Probenzeit starten können. Die Idee für das diesjährige Spiel wurde in den vielen Anläufen, Vorbereitungen und dem Umplänen im letzten Jahr geboren. Ein Jahr hat es gewartet, wir arbeiteten weiter daran und warten mit großer Vorfreude und Spannung darauf, es mit Euch aufführen zu können.

**Wann: Heiligabend (24.12. 15 Uhr)**

Die **Proben dazu beginnen am 1. Advent (28.11.) um 11.00 Uhr in der Altstädter Kirche** und ihr seid herzlich eingeladen mit euren Eltern zum dem Familiengottesdienst zur ersten Probe zu kommen. Wichtig: Anders als in den Vorjahren beginnen wir die Probe mit dem Gottesdienst um 11 Uhr, nicht erst danach!

Also herzliche Einladung an alle, die Interesse und Lust haben sich zu beteiligen!

Wir freuen uns auf die „Krippenspielzeit“!  
 Euer Krippenspielteam: Nadine, Saskia, Julia, Felicia, Leonora, Susanne und Jacek



**Martinigottesdienst  
um 9.30 Uhr**

in der Martinskirche auf dem  
Altstädter Friedhof

**Öffnung des  
Martinsschreines  
mit der Figur des  
Heiligen Martin**

Besichtigung ab 12.30 Uhr  
in der Martinskirche auf dem  
Altstädter Friedhof



**Martinszug der Laternenkinder ab 17.00 Uhr**

*gemeinsamer Treffpunkt für alle ist die Altstädter Dreifaltigkeitskirche am Martin-Luther-Platz*

Zu Beginn gestaltet der Kinderchor der Altstädter Gemeinde eine Andacht, anschließend erhalten die Gottesdienstbesucher „Martinswecken“ zum Teilen. St. Martin auf dem Pferd begleitet ab etwa 17.20 Uhr alle Laternenkinder auf ihrem abendlichen Lichterzug durch die Altstadt zu „seiner“ Martinskirche. Zum Abschluss spielt der Posaunenchor des CVJM Erlangen vor der Martinskirche.

Liebe Spender und Freunde von Kaleb-Dienste, unter **Corona-Bedingungen** haben alle unsere Teams vor Ort in Deutschland, Lettland, Russland und in der Ukraine weiter gearbeitet. Das erforderte mehr Kraft und Durchhaltevermögen als vor dieser Pandemie.

Wir berichten zunächst Neuigkeiten aus Deutschland:

- Dr. Elke Möller wurde einstimmig zur 3. Vorsitzenden von Kaleb-Dienste e.V. gewählt und die Neufassung der entsprechenden Satzung wurde ordnungsgemäß registriert (Amtsgericht Fürth)

Damit ergibt sich folgende **organisatorische Struktur von Kaleb-Dienste e.V.** in Deutschland:

1. Vorsitzender Dr. Peter Milbers
2. Vorsitzende Janka Vogel
3. Vorsitzende Dr. Elke Möller (bei Kaleb-Dienste e.V. aktiv seit dem Jahr 2000)

Kaleb-Dienste e.V. ist endlich online mit folgender Website gegangen: <https://www.kaleb-dienste-e-v-deutschland.org/>

Wir hoffen, über die neue Website mehr Kontakte und potentielle Spender zu finden. Die Realität sieht so aus, dass Kaleb-Dienste e.V. unter den Bedingungen der weltweiten Corona-Krise und der unmittelbaren Folgen des Klima-Wandels in Deutschland bedeutend weniger Spenden erhalten haben und nun ak-

tuell über Kürzungen bei allen ausländischen Projekten nachdenken müssen.

Das ist für uns sehr bitter, zumal die Corona-Pandemie auch in den Ländern, in denen wir versuchen bedürftigen Menschen zu helfen, zu zusätzlich schwierigeren Lebensumständen geführt hat. Wir setzen auf Ihre Spendenbereitschaft und bitten Sie, uns bei der Suche nach neuen Spendern zu unterstützen.

Bei Kaleb-Dienste e.V. Deutschland arbeitet weiter unermüdlich ein zuverlässiges ehrenamtliches Team für Buchhaltung, Ausstellung von Spendenbescheinigungen, Sammlung und Sortieren von Hilfsgütern, Sammlung und Übersetzung von Informationen, Gewinnung neuer Spender.

Wir sind sehr dankbar, dass wir weiter in der Frauenaaracher Mühle bei Herrn Zwanzger jun. ohne Mietkosten die Hilfsgüter entgegen nehmen und sortieren dürfen. Das Lager ist noch nicht voll, aber es zeichnet sich ab, dass wir im Herbst mindestens 1 300 Bananenkartons und weitere ca. 250 andere Packstücke (Säcke, Kartons, Taschen usw.) für einen neuen Transport per LKW zusammen bekommen. Wenn diese Ladung in die besonders bedürftige Ukraine gehen sollte, müssen wir ca. 5 000-6 000 Euro für den Transport und die Verteilung in der Ukraine aufbringen.

Bitte helfen Sie mit!

## Impressum

Fotos: G. Löwe S. 9, 20; Pfr. J. Kikut S. 6, 14; alle nicht gekennzeichneten: P. Baumann und Archiv des Pfarramtes /

Alle nicht namentlich gekennzeichneten Texte: Peter Baumann

Druck: Druckhaus Haspel; klimaneutral gedruckt auf 100% Altpapier mit dem Label Blauer Engel.

V.i.S.d.P.: Evangelische Gemeinde Erlangen Altstadt, Pfr. Dr. Peter Baumann, Goethestr. 2, 91054 Erlangen

Auflage: 2900 Stück - Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.2.2022



Im Mai 2021 haben wir einen LKW mit 10 Tonnen Hilfsgütern Richtung **Lettland** auf den Weg gebracht. Ein Teil davon wurde in die Gemeinde von Pfarrer Wjatscheslaw nach Kraslawa im östlichen Teil Lettlands zur Weiterverteilung an Bedürftige gebracht, ein anderer Teil wurde über die Suppenküche in Tukums verteilt, ein kleiner Teil bleibt als Nothilfe im Lager in Jurmala.

In der **Ukraine** hat Sergej Ljannyj die Koordination der Hilfe für bedürftige Einzelpersonen, Einrichtungen und Gruppen organisiert. Wegen der Corona-Krise waren einige Gebiete der Ukraine unter strenger Quarantäne. Sofort nach Aufhebung der Beschränkungen ist unser in die Jahre gekommener Kleinbus LT 35 zweimal ins Iwano-Frankowsker Gebiet zu unseren Helfern Vater Taras (orthodoxer Priester in Daleshewo) und seiner Frau Galina gefahren und hat lang erwartete Hilfsgüter dorthin gebracht. Vater Taras und Galina haben sich von ihrer Covid-Erkrankung erholt, sie klagen aber noch über eine eingeschränkte Leistungsfähigkeit. Umso mehr schätzen wir ihren unermüdlichen Einsatz für Bedürftige.

In den vergangenen Monaten dieses Jahres 2021 ist es Sergej Ljannyj gelungen, in Zusammenarbeit mit ukrainischen Sponsoren 8 LKW in die Ukraine zu bringen: 283 gebrauchte funktionsfähige Krankenhausbetten, 466 Matratzen, 42 Rollstühle, 52 Toilettenstühle, 141 Rollatoren, 60 Nachtschränke. Diese wertvollen Dinge sammelt und repariert ein Team von Pensionären in Norddeutschland. Der organisatorische Aufwand für Kaleb-Dienste in der Ukraine ist

wegen Transport, Entzollung, Weiterverteilung und Rechenschaftspflicht gegenüber dem Sozialministerium beträchtlich, aber er lohnt sich. Krankenhäuser in Pawlograd, Obuchow, Burin, Iwano-Frankowsk und Tschernigow sind nun in der Lage, ihre Patienten besser zu betreuen.

**Liebe Spender und Freunde von Kaleb-Dienste e.V.! Sie alle zusammen machen unsere Arbeit möglich, wir bitten Sie weiter um Unterstützung, die von Hand zu Hand und von Herz zu Herz ankommen wird.**

Im Namen aller unserer Teams und Helfer  
Karola und Peter Milbers, Sergej Ljannyj,  
Elke Möller

“

Die Aktion 1+1 gibt Betroffenen wieder eine Perspektive. Jede Spende steht für ein Stückchen Hoffnung.

”



**Volker Heißmann**  
Komödiant und  
Theaterdirektor,  
Fürth

#### Spendenkonto:

Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15  
BIC: GENODEF1EK1  
Oder spenden Sie online unter  
[www.1plus1.kda-bayern.de](http://www.1plus1.kda-bayern.de)



## Im Wohnstift Rathsberg

### Bibelkreis und Ökumenischer Bibelkreis

Jeder Dienstag um 17.00 Uhr ist für das Gespräch über Bibeltexte der Konferenzraum reserviert. Am ersten Dienstag im Monat in ökumenischer Runde. Leitung Pfr. Dr. Baumann und Elvira Werner.

### „Christliche Aussagen, Gebet und Lieder.“

An jedem letzten Donnerstag im Monat um 17 Uhr mit Dieter Plücker im Konferenzraum des Wohnstifts.

### Christlicher Besuchsdienst für die Bewohner des Wohnstifts Rathsberg

Haben Sie spezielle, ganz persönliche Fragen in Sachen Glauben und Bibel? Sie können sich gerne an den „Christlichen Besuchsdienst“ im Hause wenden. Tel. 294  
Ansprechpartner: Dieter Plücker

### Chörle (Seniorenchor)

Auch das Chörle muss derzeit leider weiter pausieren. Wenn man wieder starten kann, erfahren Sie es durch die Aushänge!  
Leitung: Rebecca von Tucher

## vorerst noch im Theaterplatz 20

### Gedächtnstraining:

wöchentlich am Montag um 10 Uhr mit Erika Kasten. Info im Pfarramt Tel. 09131/22776.  
Bitte zur Teilnahme anmelden.  
Leitung: Erika Kasten

## Martinsdienst



Susanne Klostermann ist die Ansprechpartnerin für den Martinsdienst, den Besuchs- und Unterstützungsdienst für Seniorinnen und Senioren in unserer Altstädter Gemeinde

Älteren Menschen in Sorge und/oder Einsamkeit möchte sie durch Gespräche, Spaziergänge, Begleitung beim Einkaufen, zum Arzt, zur Apotheke oder zum Friseur meine Unterstützung und Hilfe anbieten. Zu den Besuchen kann sie gerne Kleinigkeiten aus dem Supermarkt, der Drogerie oder von der Apotheke mitbringen.

Bei Bedarf können Sie oder Angehörige sich unter der Telefonnummer **0176-28803520** oder der Mail **[martinsdienst-erlangen@elkb.de](mailto:martinsdienst-erlangen@elkb.de)** melden.



## Pfarramt

Goethestr. 2, 91054 Erlangen  
www.erlangen-altstadt-evangelisch.de

**Sekretariat** Irene Baier

Montag, Mittwoch - Freitag 9.00–12.00 Uhr,  
09131/ 22776

Fax: 09131/208850

pfarramt.altstadt-er@elkb.de

**Pfarrer** Dr. Peter Baumann

09131/ 22776

peter.baumann@elkb.de

**Pfarrer** Jacek Kikut

09131/9784783

jacek.kikut@elkb.de

**Krankenhauspfarrerin** Verena Winkler

verena.winkler@waldkrankenhaus.de

**Vertrauensmann des Kirchenvorstands**

Michael Székely

09131/206536

## Altstädter Dreifaltigkeitskirche am Martin-Luther-Platz

**Stadtkirchnerin** Ingrid Marrek

0170/9036132

**Altstadtkantor**

Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann

09131/973820

wieland.hofmann@arcor.de

**Bachverein zur Förderung der  
Kirchenmusik**

1. Vors.: Prof. Albrecht Winnacker

www.bachverein-erlangen.de

vorstand@bachverein-erlangen.de



## Evang. Kindergarten und Kinderkrippe „Altstadtkrokodile“

Haagstr. 2, 91054 Erlangen

**Einrichtungsleiterin** Sonja Zebisch

09131/26898

kiga.altstadt-er@elkb.de

## Altstädter Friedhof und Martinskirche

an der Münchner Straße

**Friedhofsverwaltung im Pfarramt**

Ursula Gapp

Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr,

09131/28206

friedhof.altstadt-er@elkb.de

## Konten

**Pfarramt / Kirchengemeinde**

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE7576 3500 0000 2400 0134

**Kaleb (Hilfe in Osteuropa)**

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE4576 3500 0000 2400 2905

**Bachverein zur Förderung der**

**Kirchenmusik**, Sparkasse Erlangen

IBAN: DE2376 3500 0000 2400 0488

## Monatsspruch Dezember 2021

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!  
Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen,  
spricht der HERR.

*Sacharia 2,14*

Liebe Leserin, lieber Leser,

das vergangene Weihnachtsfest war für die meisten von uns in vielerlei Hinsicht ein außergewöhnliches. Es waren ja nicht nur die Gottesdienste, die zum Schutz der Gesundheit ausfallen mussten, sondern viele der gewohnten Besuche und Begegnungen konnten nicht stattfinden.

Was wird dieses Jahr sein? Werden wir halbwegs „normal“ feiern können, wie sich die allgemeine Lage derzeit darstellt, oder werden wir ein erneutes Fest mit Einschränkungen erleben?

Wir wissen es nicht und planen trotzdem. Nicht alles lässt sich kurzfristig organisieren - und wir möchten ja, dass wir ein „gelungenes Fest“ haben.

Bei allen diesen Fragen kommt manchmal zu kurz, worin der eigentliche Kern von Weihnachten besteht, denn die Christenheit feiert, dass Gott als Mensch in die Welt gekommen ist, um ihr Heiland zu sein.

Diese Botschaft ist schon im Alten Israel immer wieder verkündigt worden und die Propheten haben deutlich gemacht, dass das Gottesvolk seinen Erlöser erwarten möge. Einer der klassischen Vorhersagen vom Kommen des Messias ist jenes kleine Wort des Propheten Sacharia, das als Monatsspruch für den Dezember 2021 ausgewählt wurde.

In seinen Nachdichtungen ist es vielfach verbreitet worden - man mag nur an das Advents-



lied „Tochter Zion“ denken. Die Adventszeit ist gedacht als der Zeitraum, in dem man sich dieses Gedankens jedes Jahr erneut bewusst macht. Jede einzelne Vorbereitung auf das Weihnachtsfest soll zugleich ein Schritt hinein in das Nachempfinden dieser großartigen Tat Gottes, in die Welt der Menschen zu kommen, sein.

„Siehe, ich komme und will bei dir wohnen“ - diese Zusage Gottes ist im Christkind in der Krippe wahr geworden. Gott wohnt unter uns - und will, dass wir als seine Nachfolger/innen leben und handeln. Wenn wir das tun, dann wird die Weihnacht ein wirklich „gelungenes Fest“!

Ich wünsche Ihnen wahrhaft gesegnete Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!

Herzlichst

Ihr Pfr. Dr. Peter Baumann